

Arbeitsrecht

(Nr. 88/2004)

Entscheidung zu § 84 Abs. 3 BetrVG

Bei einer Beschwerde gibt es nur in Ausnahmefällen eine Abmahnung

Das LAG-Hamm entschied:

Wird auf Grund und wegen des Inhalts einer Beschwerde dem Beschwerdeführer gegenüber vom Arbeitgeber eine Abmahnung ausgesprochen, so ist diese wegen Verstoßes gegen das Benachteiligungsverbot aus § 84 Abs. 3 BetrVG unwirksam, auch wenn sich die Beschwerde als unbegründet herausstellt.

Eine Abmahnung kann ausnahmsweise gerechtfertigt sein, wenn der Inhalt und die Begleitumstände der Beschwerde die Grenzen des Beschwerderechts überschreiten. Dies kann der Fall sein, wenn z.B. schwere haltlose Anschuldigungen gegen den Arbeitgeber bzw. gegen Vorgesetzte und Arbeitskollegen des Beschwerdeführers erhoben werden.

Urteil des LAG Hamm vom 11.02.04

Aktenzeichen : 18 Sa 1847/03

Veröffentlicht: PM des LAG Hamm vom 12.03.2004

24.03.2004